



Amt für Stadtentwicklung,  
Stadtplanung,  
Verkehrsplanung

09.07.2018

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Herr Koops  
Telefon: 492-6156  
GKoops@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Rubensstraße - Barrierefreier Ausbau der Haltestelle „Emil-Nolde-Weg“  
Planungs- und Baubeschluss

Beratungsfolge

30.08.2018 Bezirksvertretung Münster-Hiltrup

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

Der Planung zum barrierefreien Ausbau der Haltestelle "Emil-Nolde-Weg" wird auf der Grundlage des verkehrstechnischen Entwurfs vom Juni 2018 (Anlage 1) zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von ca. 180.000 € entstehen.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Auszahlungen	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2019	180.000	Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen
Einzahlungen	06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2019	144.000	Kostenerstattungen für den barrierefreien Umbau der Haltestellen (je nach Förderprogramm 80 %)
Ergebnis				<b>36.000</b>	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf 2019 bei den o. g. Produktgruppen veranschlagt. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2019 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.

**Begründung:**

**Anlass:**

Die Haltestelle „Emil-Nolde-Weg“ ist in der Prioritätenliste zum barrierefreien Ausbau der Haltestellen (Vorlage V/0005/2018) enthalten. Der Ausbau der Haltestelle ist für 2019 geplant.

Die vorhandenen Haltepunkte sind nicht barrierefrei ausgebaut. Auf beiden Seiten fehlen die Aufstellflächen für den Fahrgast, der Niederflurbusbord und die Auffindestreifen. Die stadteinwärtige Haltestelle ist mit einer Wartehalle ausgestattet. Die Haltestelle wird von der Buslinie 9 im 20-Minuten-Takt bedient.

**Planung:**

Die Haltestelle „Emil-Nolde-Weg“ ist barrierefrei mit einem Auffindestreifen und einem 18 m langen Niederflurbusbordstein geplant. Beide Haltepunkte werden zu Lasten der Fahrbahn zu einem Buskap umgestaltet. Durch das Versetzen des Bordsteins entsteht eine 2,0 m breite Aufstellfläche für den Fahrgast. Diese erhöht die Sicherheit beim Ein- und Aussteigen. Die geplante Restfahrbahnbreite zwischen den Bordsteinen beträgt 5,50 m.

Die stadteinwärtige Haltestelle wird mit fünf Fahrradanhängerbügeln ausgestattet. Die stadtauswärtige wird näher an die Einmündung Emil-Nolde-Weg versetzt.

Die im Einmündungsbereich aufgestellten Freiburgerkegel werden entfernt. Die Bordsteinführung im Einmündungsbereich Emil-Nolde-Weg wird der neuen Situation angepasst.

**Reduktionsvariante:**

Die Haltestelle wird nach den erforderlichen und politisch beschlossenen Standards barrierefrei ausgebaut. Als Kostenreduzierung bliebe nur ein gänzlicher Verzicht auf einen barrierefreien Ausbau, d. h. die Beibehaltung des vorhandenen Zustandes.

**Kosten/Finanzierung:**

Der barrierefreie Ausbau der Bushaltestelle soll vorbehaltlich der Bereitstellung der Fördermittel durch das Land und des Eigenanteils der Stadt durch den Rat in 2019 erfolgen. Die Gesamtkosten für die bauliche Maßnahme betragen ca. 180.000 €.

i.V.

gez.

Denstorff  
Stadtbaurat

**Anlagen:**

Anlage A  
Verkehrstechnischer Entwurf